

Warum heißt es mit dem Hund und nicht mit den Hund?

Mit will den Dativ

mit + Dativ
= mit dem Hund



Nach mit steht immer der Dativ: mit dem Hund, nie mit den Hund.

Ein Buchstabe, ein anderer Fall

dem oder den?

Beispiel

Fall

mit dem Hund

Dativ

für den Hund

Akkusativ



dem Hund ist Dativ (Wem?), den Hund ist Akkusativ (Wen?).

So findest du den Fall

- 1 **Schau auf die Präposition vor dem Nomen.**
- 2 **Aus, bei, mit, nach, seit, von, zu: immer Dativ.**
- 3 **Durch, für, gegen, ohne, um: immer Akkusativ.**

Ohne Präposition fragst du: Wem? → dem Hund.
Wen? → den Hund.

TIPP

Sag die beiden Reihen laut auf, bis sie sitzen: „aus, bei, mit, nach, seit, von, zu“ – immer Dativ. „durch, für, gegen, ohne, um“ – immer Akkusativ.

Typische Falle

- „Klingt doch fast gleich“ – aber dem und den sind zwei verschiedene Fälle.
- „Mit den Hunden“ ist richtig: Im Plural heißt der Dativ den, das Nomen bekommt meist ein -n.
- Bei in, an, auf entscheidet die Frage: Wo? → Dativ (im Wald), Wohin? → Akkusativ (in den Wald).

Warum heißt es mit dem Hund und nicht mit den Hund?

Name: _____ Datum: _____

1 Dem oder den? Schau auf die Präposition und setz ein.

Ich gehe mit Hund spazieren.

Das Geschenk ist für Lehrer.

Ohne Schlüssel komme ich nicht rein.

Bei Wetter bleiben wir drinnen.

Tim läuft durch Park.

Seit Umzug hat Mia ein eigenes Zimmer.

Wir radeln gegen Wind.

2 Hier steht keine Präposition. Frag Wem? oder Wen? und schreib den Fall hin.

Lea sieht den Hund. → den Hund:

Lea hilft dem Nachbarn. → dem Nachbarn:

Ich rufe den Trainer an. → den Trainer:

Das Rad gehört dem Mädchen. → dem Mädchen:

Opa gibt den Kindern ein Eis. → den Kindern:

Warum heißt es mit dem Hund und nicht mit den Hund?

3 Nach welchen Präpositionen steht immer der Dativ? Kreise sie ein.

mit**für****bei****ohne****von****durch**

4 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Ob dem oder den, ist egal – man hört es ja kaum.	☐	☐
Nach „mit“ steht immer der Dativ.	☐	☐
Nach „für“ steht der Dativ.	☐	☐
„Mit den Hunden“ ist richtig: Das ist der Dativ Plural.	☐	☐
In „Ich gehe in den Garten“ fragst du: Wohin?	☐	☐

Warum heißt es mit dem Hund und nicht mit den Hund?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum ist „Ich gehe mit den Hund spazieren“ falsch?

- ☐ Es müsste „mit der Hund“ heißen, weil der Hund das Subjekt ist.
- ☐ Nach mit steht der Dativ, und der heißt bei einem Hund: dem Hund.
- ☐ Der Satz ist richtig, man hört den Unterschied ja kaum.
- ☐ Nach mit steht der Akkusativ, darum wäre auch „mit dem Hund“ falsch.

Lea schreibt „Ich spiele mit den Hunden“, Tim sagt, das sei falsch. Wer hat recht?

- ☐ Tim, denn nach mit steht nie den.
- ☐ Tim, denn es müsste „mit dem Hunden“ heißen.
- ☐ Lea: Das ist der Dativ Plural, und der heißt den Hunden.
- ☐ Beide, denn im Plural ist der Fall egal.

Welcher Satz ist richtig?

- ☐ Tim läuft durch den Park.
- ☐ Das Geschenk ist für dem Lehrer.
- ☐ Wir gehen ohne dem Hund los.
- ☐ Ich wohne bei den Onkel.

„Ich gehe in den Garten“, aber „Ich spiele in dem Garten“. Warum ändert sich der Fall?

- ☐ Weil man bei in nach dem Klang entscheidet.
- ☐ Weil gehen immer den Akkusativ und spielen immer den Dativ will.
- ☐ Weil Garten ein männliches Nomen ist.
- ☐ Bei in entscheidet die Frage: Wohin verlangt den Akkusativ, Wo den Dativ.

Warum heißt es mit dem Hund und nicht mit den Hund?

ZUM KONTROLLIEREN

Prüf bei jedem Fehler zuerst die Präposition: Steht sie in der Dativ-Reihe oder in der Akkusativ-Reihe? In Aufgabe 2 zählt die Frage Wem? oder Wen? – nicht, ob dem oder den dasteht.

1 Dem oder den? Schau auf die Präposition und setz ein.

Ich gehe mit **dem** Hund spazieren.

Das Geschenk ist für **den** Lehrer.

Ohne **den** Schlüssel komme ich nicht rein.

Bei **dem** Wetter bleiben wir drinnen.

Tim läuft durch **den** Park.

Seit **dem** Umzug hat Mia ein eigenes Zimmer.

Wir radeln gegen **den** Wind.

Warum heißt es mit dem Hund und nicht mit den Hund?

2 Hier steht keine Präposition. Frag Wem? oder Wen? und schreib den Fall hin.

Lea sieht den Hund. → den Hund: **Akkusativ**

Lea hilft dem Nachbarn. → dem Nachbarn: **Dativ**

Ich rufe den Trainer an. → den Trainer: **Akkusativ**

Das Rad gehört dem Mädchen. → dem Mädchen: **Dativ**

Opa gibt den Kindern ein Eis. → den Kindern: **Dativ**

3 Nach welchen Präpositionen steht immer der Dativ? Kreise sie ein.

mit
für
bei
ohne
von
durch

4 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Ob dem oder den, ist egal – man hört es ja kaum.	☐	☒
Nach „mit“ steht immer der Dativ.	☒	☐
Nach „für“ steht der Dativ.	☐	☒
„Mit den Hunden“ ist richtig: Das ist der Dativ Plural.	☒	☐
In „Ich gehe in den Garten“ fragst du: Wohin?	☒	☐

Warum heißt es mit dem Hund und nicht mit den Hund?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum ist „Ich gehe mit den Hund spazieren“ falsch?

☒ **Nach mit steht der Dativ, und der heißt bei einem Hund: dem Hund.**

Mit verlangt immer den Dativ, und bei einem männlichen Nomen im Singular heißt er dem.

Lea schreibt „Ich spiele mit den Hunden“, Tim sagt, das sei falsch. Wer hat recht?

☒ **Lea: Das ist der Dativ Plural, und der heißt den Hunden.**

Im Plural heißt der Dativ-Begleiter den, und das Nomen bekommt ein -n.

Welcher Satz ist richtig?

☒ **Tim läuft durch den Park.**

Durch verlangt den Akkusativ, also den Park – die anderen Sätze vertauschen die Fälle.

„Ich gehe in den Garten“, aber „Ich spiele in dem Garten“. Warum ändert sich der Fall?

☒ **Bei in entscheidet die Frage: Wohin verlangt den Akkusativ, Wo den Dativ.**

In ist eine Wechselpräposition, und die Frage Wo oder Wohin legt den Fall fest.